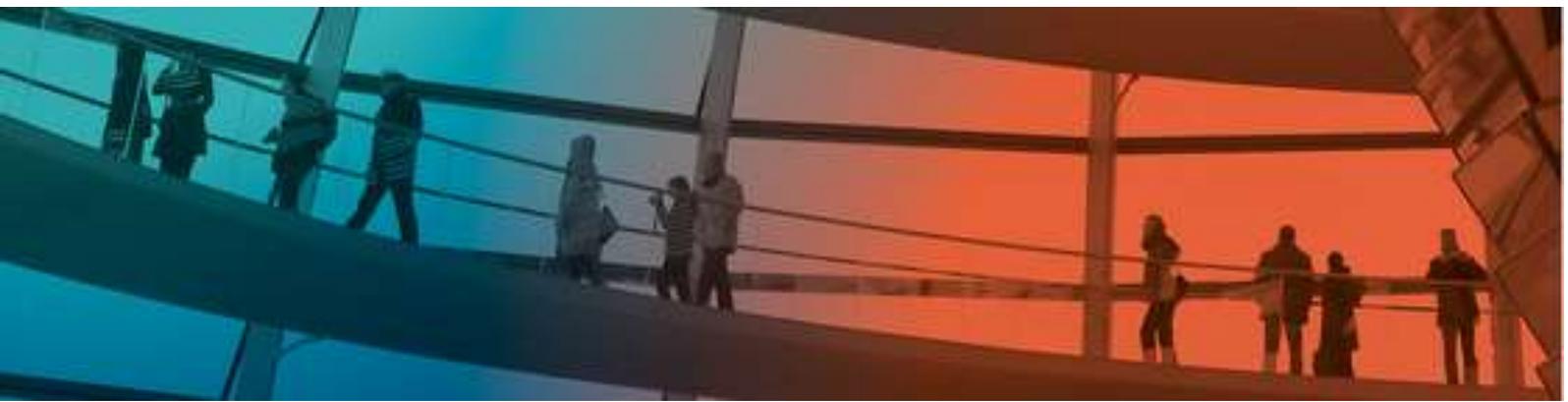




Mögliche Entlastungspotenziale nach Anwendung einiger Vorschläge aus den Finanzkonzepten der Innungskrankenkassen

Einnahmen und Ausgaben GKV

Wiedereinführung der Grundlohnsummenanbindung für die Entwicklung der Heilmittelvergütungen	0,27 Mrd. €
Vollständige Finanzierung der Bürgergeldempfänger	10 Mrd. €
Dynamisierung des Bundeszuschusses	7,44 Mrd. €
Verbreiterung der Finanzierungsbasis (Sonderabgabe 50 % des Steueraufkommens von Tabak- und Alkoholbezogenen Steuern)	9,25 Mrd. €
Senkung der Mehrwertsteuer auf Hilfsmittel und Humanarzneimittel	8,0 Mrd. €
Preisspirale bei patentgeschützten Arzneimitteln durchbrechen	0,15 Mrd. €
Wiedereinführung von Ausschreibungen im Hilfsmittelbereich	0,55 Mrd. €
Wiederherstellung der Prüfrechte der Krankenhausrechnungen	1,1 Mrd. €
Entlastungspotenzial für die GKV insgesamt:	36,76 Mrd. €
Entlastungspotenzial für den Zusatzbeitragssatz insgesamt:	1,94 %



Einsparungen Beitragszahlerinnen und Beitragszahler

Medianeinkommen		Einkommen Beitragsbemessungsgrenze GKV	
45.358 € (jährlich)	3779,83 € (monatlich)	66.150 € (jährlich)	5.512,50 € (monatlich)
879,95 €	73,33 €	1283,31 €	106,94 €
439,97 € (Arbeitnehmer-/ Arbeitgeberanteil)	36,66 € (Arbeitnehmer-/ Arbeitgeberanteil)	641,655 € (Arbeitnehmer-/ Arbeitgeberanteil)	53,47 € (Arbeitnehmer-/ Arbeitgeberanteil)

Berechnungsgrundlagen/Quellen: IGES (2024): „GKV-Beiträge der Bezieher von ALG II – Aktualisierung“, BMG (KJ1), BMF (Monatsstatistik), eigene Berechnungen

Ansprechpartner:

Jens Gondolf
 Bereich Statistik/ Finanzierung der GKV
 Tel.: +49 30 202491-15
 E-Mail: jens.gondolf@ikkev.de